Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 46 (1963)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUS DER BEWEGUNG

Sonnenwendfeier der Ortsgruppe Zürich (vom 13. Dezember)

Georges Bizets strahlende C-Dur-Symphonie (auf Tonband) leitete unsere Feier ein. Eindrucksvoll brachte Katharina Stettler von Radio Basel Hölderlins «Mahnung», Goethes «Vermächtnis» und als Höhepunkt den Sonnengesang des Königs Echnaton zu Gehör. Marc Stehle, begleitet von Armin Brunner — zwei Künstler der Kammeroper Zürich —, sang mit schönem Ausdruck Mozart-Arien und Lieder von Haydn und Rachmaninoff. Im Mittelpunkt der Feier stand die packende Festansprache unseres Ortsgruppen-Präsidenten Walter Gyßling. Er gab einen interessanten Ueberblick über die Geschichte der Sonnenwendfeier von den primitiven Völkern bis auf unsere Zeit. Die heutige konventionelle Weihnachtsfeier hingegen ist relativ jungen Alters; ihre Einführung ist auch manchen Widerständen begegnet. Die Ausführungen Gesinnungsfreund Gyßlings klangen mit einem schönen Appell aus: Stellen wir dem erstarkenden Sonnenlicht einen Aufschwung humanistischer Gesinnung und ein unablässiges Ringen um den freien Geist zur Seite! — Nach dem gemeinsamen Abendessen blieb die frohgelaunte Festgemeinde bei Tanz und fröhlichem Spiel noch stundenlang beisammen. H. C.

Die Literaturstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstraße 37, Zürich 9/47, empfiehlt:

Soeben eingetroffen: Eine interessante Broschüre von Robert G. Ingersoll, aus dem amerikanischen übersetzt von Carl Dunkelmann: *Die Freiheit des Menschen*, herausgegeben vom Verlag der Freireligiösen Landsgemeinde Württemberg, Stuttgart. *Fr. 1.45*
Eine Rarität für den Liebhaber und Sammler:

Albert Friedrich Benno Dulk: Orla. Eine dramatische Dichtung, Originalausgabe von 1844 aus dem Verlag des literarischen Comptoirs, Zürich, einem Ausweichverlag der damaligen deutschen Freidenker. Dulk (1819—1884) ist der Begründer der ersten deutschen Freidenker-Gemeinde. *Fr. 27.—*

Beitrittserklärung

An die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich 9/47, Langgrütstraße 37.

D Unterzeichnete bekennt sich zu den Zielen und Satzungen der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz und wünscht als Mitglied der Ortsgruppe _____ */ als Einzelmitglied* aufgenommen zu werden.

Name und Vorname: _____

Beruf: _____

Genaue Adresse: _____

_____ , den _____

Unterschrift:

_____

* Bitte, Zutreffendes unterstreichen und gut leserlich schreiben.

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung finden am 9. und 10. März 1963 in Basel statt. Wir bitten, diese Tage für die Freigeistige Vereinigung der Schweiz zu reservieren.

Ortsgruppe Aarau

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 436, Aarau.

Ortsgruppe Basel

Mittwoch, den 27. Februar 1963, um 20 Uhr hören wir einen Vortrag von Herrn *Max Gaßmann* (Zürich):

Der Schriftsteller Max Frisch

Der Schweizer Max Frisch gehört zu den interessantesten und wirkungsvollsten Denkern der Gegenwart. Seine dichterischen Werke werden nicht nur in der Schweiz und im ganzen deutschen Sprachgebiet, sondern überall und in allen Weltsprachen gelesen und auf der Bühne gespielt. Wir lassen deshalb den *kritischen Vortrag* von Herrn Gaßmann, der wiederum als Gast bei uns spricht, *öffentlich* stattfinden und erwarten eine zahlreiche Zuhörerschaft.

Achtung! Ort der Veranstaltung ist dieses Mal nicht die Safranzunft, sondern das *Restaurant «Clara-Eck»*, Basel, Clarastraße 1, 1. Stock. Der Eintritt ist frei — Gäste erwünscht.

Unsere *Mitglieder* bitten wir, sich darauf einzurichten, daß sie im Laufe des Monats Februar noch zu einer Generalversammlung eingeladen werden, um die Delegierten zur Jahreskonferenz der FVS zu bestimmen.

Adresse des Präsidenten: F. Belleville, Morgartenring 127, Basel.

Ortsgruppe Bern

Adresse der Ortsgruppe: Transit-Postfach 468, Bern.

Ortsgruppe Biel

Freitag, den 8. Februar, spricht um 20 Uhr im Volkshaus Biel Gsfr. J. Stebler, Bern, über seine unpolitische Reise durch Rußland.

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

Ortsgruppe Olten

Freitag, den 15. Februar 1963, um 20 Uhr im Restaurant «Aarhof», 1. Stock

Generalversammlung

Adresse der Ortsgruppe: Postfach 296, Olten I.

Ortsgruppe Schaffhausen

Adresse des Präsidenten: A. Etter, Schützenstraße 47, Neuhausen/Rheinfall

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 1. Februar 1963, um 20 Uhr, im Sitzungssaal des Hauses «zum Korn», Birmenstorferstraße 67, 5. Stock (Lift).

Jahresversammlung

Bitte beachten Sie, daß Sie den Jahresbeitrag für unsere Ortsgruppe (Fr. 24.—, für Ehepaare Fr. 33.—) auf das Postcheckkonto der Ortsgruppe VIII 7922, und nicht an die Geschäftsstelle überweisen. Das Abonnement für die Zeitung ist in diesen Beiträgen inbegriffen.

Adresse des Präsidenten: W. Gyßling, Hofackerstraße 22, Zürich VII.

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Es sei nochmals auf den korrekten Ablauf des Zahlungsverkehrs pro 1963 aufmerksam gemacht:

Abonnenten bezahlen den Abonnementsbetrag von Fr. 5.— auf das Postchek-Konto der Geschäftsstelle VIII/48853.

Mitglieder von Ortsgruppen bezahlen den Jahresbeitrag ihrer Ortsgruppe auf das Postcheck-Konto ihrer Ortsgruppe (also *nicht* VIII/48853). Der Abonnementsbetrag von Fr. 5.— ist in diesen Beiträgen *inbegriffen*.

Einzelmitglieder bezahlen den Betrag von Fr. 14.— auf das Postcheck-Konto der Geschäftsstelle VIII/48853. Auch in diesem Betrag ist das Abonnement inbegriffen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, Zürich 32. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, Beringen SH. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstraße 37, Zürich 9/47, Tel. (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktions-Kommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, Aarau. Redaktionsschluß für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adreßänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstraße 37, Zürich 9/47. Postcheck-Konto Zürich VIII 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstraße 94, Tel. (064) 2 25 60.